

Lomäus Barthaar

Die Maus mit dem längsten Barthaar der Welt



Andy Kuhn · Stefanie Weber

Lomäus Barthaar

Exposé

Die Maus mit dem längsten Barthaar der Welt



Lomäus Barthaar ist eine ganz besondere Maus. Er wohnt im Mäusedorf Maushausen im Zirbenwald in einem runden bunten Häuschen, seinem „Mausoleum“, das eine Kokosnuss als Dach hat und einen bunten schiefen Regenbogenzaun drum herum. Und sein bester Freund ist nicht etwa eine Maus, sondern ein Igel, ein Wanderigel um genau zu sein. All das findet der Mäusemeister des Dorfes irgendwie merkwürdig und nicht in Ordnung...

All das und vor allem Lomäus' unendlich langes Barthaar. Das ist nämlich das längste Mäusebarthaar der Welt. So lang wie 10 Mäusekin- der hintereinander! Lomäus Barthaar ist nicht wie jede andere Maus, aber genau deshalb fühlt er sich in seiner Haut mauswohl.

In dieser Geschichte stellt sich heraus, dass anders zu sein, wichtig ist. In einem besonders heißen Sommer erfrischen sich alle Bürger von Maushausen an den Mäusefällen und dem Maussee.

Als ein schlimmes Unwetter aufzieht, schaffen es die beiden kleinen Kinder des Mäusemeisters nicht rechtzeitig aus dem See und drohen zu ertrinken. Nur die Länge von Lomäus' Barthaar, dass er spontan als Rettungstau verwendet und die Kraft des Wanderigels Lothar Stachelbart verhindern eine Katastrophe und die beiden werden zu unerwarteten Helden.

Ein Vorlesebuch für Kinder ab vier Jahren und ein Lesebuch für Grundschüler der ersten bis dritten Klasse, mit adäquater, leicht verständlicher Sprache und bunten Illustrationen auf allen Seiten.

Titel Lomäus Barthaar

Die Maus mit dem längsten Barthaar der Welt

Autor Andy Kuhn

Illustratorin Stefanie Weber

45 Seiten, farbig illustriert

Bisherige Veröffentlichungen (Auszug)

Bountilus: Der Calamari Cult 1 & 2 (300 Seiten),

erschienen bei Kult Comics,

Refresh your English (68 Seiten),

erschienen im Kohl Verlag

Kontakt

Andy Kuhn, Donizettiweg 8, 81247 München

Tel.: 0160/91343506 // andy_kuhn@gmx.net



Lomäus Barthaar

Exposé

Die Maus mit dem längsten Barthaar der Welt

Rezension von Renate Wienbreyer (Germanistin, Dozentin für Literatur- und Medienpädagogik, Fachakademie für Sozialpädagogik Regensburg)

»Was hat der sympathische Mäusebursche Lomäus Barthaar in der Geschichte von Andy Kuhn, was andere Helden aus den vielfältig gefächerten Angeboten zum Thema „Irgendwie anders“ nicht haben? Ist es nur das überlange Barthaar?

Nein, es ist der Umgang mit dem Anderssein. Lomäus leidet nicht darunter, einer allgemeinen Vorstellung von Konformität nicht zu entsprechen, wie manch anderer sogenannter „Außenseiter“, sondern ruht zufrieden in seiner Verschiedenheit, ummantelt sich genießerisch mit seiner kreativen, individualistischen Wohlfühl-Welt. Diese hält er freundschaftlich offen für all die neugierigen Kinder, die sich an der Länge seines Barthaars freuen und für andere Gesellen, wie den Igel, der eine andere Sichtweise auf die Welt hat und durch sein fehlendes „Mäusemaß“ im wahrsten Sinne des Wortes schon mal bei anderen anstößt.

Bei Guglhupf und Eistee, also mit Gelassenheit und Lebensfreude, lässt sich die Welt gutmütig betrachten, relativieren würden die Erwachsenen vielleicht sagen,

und wenn es um die Rettung der kleinen Mäusekinder geht, ist Lomäus, unterstützt vom Igelfreund, als Helfer in der Not, sofort zur Stelle, wobei gerade sein langes Barthaar beste Dienste leistet! Nun muss der Bürgermeister seine Sichtweise ändern – Ordnung ist eben nicht alles!

Wie könnte man Kindern besser, flankiert von den feinfühlig, ausdrucksstarken Zeichnungen, vermitteln, wie der Umgang von Menschen untereinander gelingen kann?

Auch für Erwachsene herrlich zu lesen ist, wie Lomäus zwar die Einladung und die Rettungsmedaille des Bürgermeisters annimmt, aber humorvoll und erfrischend subversiv den Gutschein des ordnungsliebenden Oberhaupts für eine Beschneidung seines Barthaars zur Seite legt „Da kann er lange warten“.

Eine überaus gelungene Parabel über Selbstwert und Autonomie im Rahmen der gemeinschaftlichen Verantwortung. Lomäus Barthaar sendet eine Botschaft, die Kinder in ihrer seelischen Entwicklung stärkt.«

